



75 Mal spielerisch dem Alltag entflohen

Anderthalb Jahre und kein Ende in Sicht: Im früheren Kindergarten der Landesstelle spielten Volker Risse von der evangelischen Kirchengemeinde Massen und sein Team aus ehrenamtlichen Helfern am Samstag bereits zum 75. Mal mit Flüchtlingskindern. Mit der Einigung zwischen

Stadt und Land über die zehnjährige weitere Nutzung der Landesstelle als Flüchtlingsunterkunft steht fest, dass auch die Bereitschaft zur Hilfe noch lange gebraucht wird. Aktuell besteht die Gruppe derer, die den Kindern samstags eine Auszeit aus ihrem oft wenig kindgerechten

Leben ermöglichen, aus rund 15 Helfern jeglichen Alters. Verstärkung ist immer erwünscht, Zwänge gibt es keine. Das Motto lautet „Wer Lust hat, kommt“, sagt Volker Risse. Mit Spielzeug ist die Spielstube indes nach den zahlreichen Spenden vor Weihnachten gut versorgt.

Foto: Sarad